

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathhaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A 23.500 und A 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 60.

Samstag 28. Juli 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 18. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Legitimationskarten für Handelsreisende (2. Vierteljahr 1928). — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 16. bis 21. Juli. — Baubewegung vom 25. bis 27. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freie Assistenzarztstelle; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtwiehmärkten.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 18. Juli 1928, 6 Uhr 6 Minuten
abends.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und GR. Hofbauer.

1. Die GR. Dr. Friedjung, Grolig, Gröbner, Anna Grünwald, Hieß, Dr. Alvine Furtmüller, Jenschik, Köhl, Dr. Kollassa, Nachnebel, Schleifer, Wagner, Wawerka und Weigl sind beurlaubt. GR. Hammerschmid ist entschuldigt.

2. Das Geschäftsstück zu Post 21 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

3 bis 5. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 5, 12 und 27 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

3. P. Z. 2298, P. 5. Zu dem mit Gemeinderatsbeschluß vom 23. September 1927, P. Z. 4179/27, genehmigten Sachkredit für die Herstellung einer Gartenanlage am Kongreßplatz im 16. Bezirke im Betrage von 697.800 S wird ein bedeckter Nachtragskredit von 41.500 S bewilligt.

Berichterstatter GR. Weisser:

4. P. Z. 2235, P. 12. Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Volkshaus 2. Vereinsgasse 31 wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter GR. Speiser:

5. P. Z. 2305, P. 27. In teilweiser Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 1. Februar 1923, P. Z. 978, werden die mit sechs festgesetzten Pflichtklassen der städtischen Schulküche für die Reinigung der Lehrräume an den städtischen Schulen mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1928 auf fünf vermindert und die sechs Pflichtklassen (Pflichteinheiten) für die Beheizung der städtischen Schulräume mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1928 aufgelassen.

Berichterstatter GR. Weber:

6. P. Z. 2531, P. 1. 1. Der Entwurf des Zivilarchitekten Ing. Hugo Mayer zur Zahl M. Abt. 16, 760/28, über die Erweiterung der Siedlungsanlage Wien-West, 17. Bezirk, „Am Heuberg“ unter Inanspruchnahme der

der Gemeinde Wien gehörigen Parzellen Kat.-Parz. 525/2, Einl.-Z. 524, Kat.-Parz. 522/5, Einl.-Z. 524, Kat.-Parz. 528, Einl.-Z. 524, Kat.-Parz. 529, Einl.-Z. 524, wird genehmigt. 2. Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird im Sinne des § 105 der Bauordnung die Baubewilligung für die Errichtung von 40 Siedlungshäusern auf dem Siedlungsgelände Nr. 24, 17. Bezirk, Heuberg, erteilt.

7. P. Z. 2532, P. 2. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau, 13. Moßbachergasse, Ausbau, wird mit dem Betrage von 680.000 S nach den vorliegenden Plänen genehmigt. 2. Die Baubewilligung für die Erbauung dieser Wohnhausanlage wird unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauverhandlungsschrift vom 7. Juli 1928, Z. M. Abt. 46, 16291/28, erteilt. 3. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmung getroffen: Für die Gasse 1 in der Verlängerung der Moßbachergasse im 13. Bezirke werden die im Plane der M. Abt. 54, 2980/28 grün eingezeichneten Grundstreifen als Vorgärten bestimmt.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

8. P. Z. 2072, P. 3. Das vorgelegte Projekt für die Erweiterung der Gartenanlage am Herderplatz im 11. Bezirke (Herderpark) wird mit dem unter Kreditpost 4 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 36 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 511/2) bedeckten Kostenerfordernis von 330.000 S genehmigt.

(Redner: GR. Müller.)

9. P. Z. 2083, P. 4. Das vorgelegte Projekt für die gärtnerische Ausgestaltung der stadteigenen Vorflutflächen des Donaukanals von der Friedensbrücke bis zur Stadtbahnhaltestelle Schottenring wird mit dem unter Kreditpost 1 „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 36 „Gartenwesen“ (Ausgabrubrik 511/2) bedeckten Kostenerfordernisse von 50.000 S genehmigt.

(Redner: Die GR. Daffinger, Hörmayer und Erban.)

Berichterstatter GR. Richter:

10. P. Z. 2296, P. 6. Der Neubau des Inneren Mariahilfer Gürtels von der Kurzgasse bis zur Gumpendorfer Straße im 6. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 250.000 S genehmigt.

(Redner: GR. Schiener.)

11. P. Z. 2292, P. 7. 1. Die Herstellung der Bissoiranlagen im 2. Wagramer Straße—Arbeiterstrandbadgasse,

5. Reinprechts-Brücke, 10. Quellenstraße, 12. Altmannsdorfer Straße—Breitenfurter Straße, 13. bei der Lainzer Kirche, 13. Linzer Straße—Mariabilfer Straße, 16. Savoyenstrasse—Wilhelminenstraße, 21. Floridsdorfer Lupark, wird nach den vorgelegten Plänen mit dem bedeckten Kostenbetrage von 47.000 S genehmigt. 2. Für die Errichtung der obgenannten Anlagen wird, insofern sie auf Parkschutzgebiet zu liegen kommen, das Bauverbot (Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. Z. 472, und vom 12. Februar 1926, P. Z. 456) aufgehoben.

(Redner: Die GR. Panosch und Schiener. — Während der Rede des GR. Panosch übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz.)

Berichterstatter GR. Schneider:

12. P. Z. 2081, P. 8. Der Neubau von Haupt- und Abwasserkanälen in den unbenannten Gassen I, IV, V und VI, am unbenannten Platz III, in der verlängerten Fußriegelstraße und Windtenstraße bei der Siedlungskolonie „Am Wasserturm“ im 10. Bezirke zur Kanalisierung dieser Kolonie wird mit dem bedeckten Kostenverfordernisse von 105.000 S genehmigt.

(Redner: GR. Körber.)

Folgender Antrag des GR. Körber wird vom Vorsitzenden GR. Hofbauer der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Der Neubau von Kanalbauten im 18. Bezirk, Salmannsdorfer Straße, Rhevenhüllerstraße in die Hameaustraße möge ehebaldigst zur Durchführung kommen.

Berichterstatter GR. Korda:

13. P. Z. 2516, P. 9. Zu dem mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 7. Oktober 1927, P. Z. 4519, und vom 14. Oktober 1927, P. Z. 4370, für die Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten nach dem Brande am Neuen Amtshause, 1. Felderstraße, und für den gleichzeitigen Ausbau des Dachgeschosses genehmigten Gesamtkredit von 380.000 S wird ein Nachtragkredit in der Höhe von 28.968-23 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötisch:

14. P. Z. 2514, P. 10. Die Gemeinde Wien kauft von Josef Brunner, Karl Brunner und Anna Berner die ihnen gehörigen drei Fünftelanteile der Liegenschaften

a) im Grundbuche Lainz:

Kat.-Parz.	Einl.-Z.	im Katastralausmaße von m ²
264/1	154	2.705
264/2	154	252
265	154	2.899
268	157	7.805
284	172	8.254
292	180	5.359
293	180	6.139
297	180	3.072
		36.485

b) im Grundbuche Ober-St. Veit:

Kat.-Parz.	Einl.-Z.	im Katastralausmaße von m ²
823	582	1.413
824	582	1.798
825	583	1.618
827	583	1.435
877	724	6.122
881	743	8.769
918	785	9.542
926	790	489
927	790	1.561
928	790	712
988	839	4.762
944	845	5.478
1045	845	5.640
1038	881	83
1039	882	3.536
1042	885	104
1043	886	4.399
1044	887	83
		57.544

somit drei Fünftelanteile an Grundstücken im Ausmaße von insgesamt 94.029 m² um den Pauschalbetrag von 75.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Die verkauften Anteile sind der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen, sowie vollkommen bestandsfrei zu übertragen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

5. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäufer.

15. P. Z. 2533, P. 11. I. Zwischen der Gemeinde Wien und Frau Luise Leithner als Präsidentin des Vereines „Tagesheimstätten für Kriegerwaisen und Kinder“ wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde Wien kauft vom Verein „Tagesheimstätten für Kriegerwaisen und Kinder“ die demselben gehörigen Liegenschaften und zwar: Einl.-Z. 1485, bestehend aus der Kat.-Parz. 783/125, Einl.-Z. 1486 mit der Kat.-Parz. 783/126, Einl.-Z. 1487, bestehend aus der Kat.-Parz. 783/127, Einl.-Z. 1488 mit der Kat.-Parz. 783/128, die Einl.-Z. 1489, bestehend aus der Kat.-Parz. 783/129 und die Einl.-Z. 1490 mit der Kat.-Parz. 783/130, sämtliche Grundbuch Inzersdorf Stadt, samt den darauf befindlichen Baulichkeiten und ferner die Einl.-Z. 100, Grundbuch Ottakring, bestehend aus der Kat.-Parz. 705/27 im 14. Bezirke, Sandleitengasse 41, samt den darauf befindlichen Baulichkeiten, alle diese Liegenschaften, wie sie liegen und stehen, und wie sie der Verein zu besitzen berechtigt ist, ohne Garantie für ein bestimmtes Ausmaß, für eine bestimmte Beschaffenheit des Bauzustandes und dergleichen, um den Pauschalpreis von 250.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Eigentum an diesen Liegenschaften geht an die Gemeinde Wien mit 1. Jänner 1929 über.

2. Die Zahlung des Kaufschillings erfolgt in vier gleichen Halbjahresraten, von denen die erste am 2. Jänner 1929, die zweite am 1. Juli 1929, die dritte am 2. Jänner 1930 und die vierte am 1. Juli 1930 zu begleichen ist. Die zweite, dritte und vierte Rate ist mit 6 Prozent, beziehungsweise zum jeweiligen Zinsfuße der Oesterreichischen Nationalbank zu verzinsen, die Zinsen sind vierteljährlich im vorhinein fällig. Eine allfällige Erhöhung oder Verminderung der Goldparität (1 S = 0-21172086 Gramm Feingold) hat eine Verminderung, beziehungsweise Erhöhung der Valuta zur Folge.

3. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und mit Ausnahme allfälliger zugunsten der Gemeinde Wien ausstehenden Reallasten lastenfrei übergeben.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Mit Rücksicht darauf, daß die Gemeinde Wien die Tagesheimstätten weiter betreiben wird, erlischt mit Abschluß dieses Vertrages die den Verein „Tagesheimstätten für Kriegerwaisen und Kinder“ gemäß § 9 des Vertrages vom 19. Mai, beziehungsweise 5. Juni 1924, M. Abt. 47, 1412/24, treffende Verpflichtung.

6. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Wertzuwachsabgabe und die Vermögensübertragungsgebühr gehen zu Lasten der Käuferin.

Eine allfällige rechtsfreundliche Vertretung des Verkäufers und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

II. Das durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung sich ergebende Kostenverfordernisse an Wertzuwachsabgabe und Vermögensübertragungsgebühr im Betrage von 65.213-47 S ist auf Ausgabrubrik 613/3 des laufenden Verwaltungsjahres bedeckt. Für den Kaufschilling von 250.000 S und für die sechsprozentigen Zinsen der drei Kaufschillingsraten ist in den Voranschlägen für die Jahre 1929 und 1930 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter GR. Weisser (an Stelle des GR. Bermann):

16. P. Z. 2509, P. 13. In teilweiser Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Für die platzartige Erweiterung der Melchartgasse im 13. Bezirke haben die im Plane der M. Abt. 54, Z. 2104/28, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien zu gelten. Demgemäß werden die im selben Plane schwarz strichpunktierten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien auf gelassen.

2. Hinter den Baulinien ist ein 5 m breiter Grundstreifen als Vorgarten anzulegen und dauernd als solcher zu erhalten.

3. Von der Herstellung einer überbauten Stiege oder einer offenen Freitreppe zwischen der Fasangartengasse und der höher gelegenen platzartigen Erweiterung der Melchartgasse auf den im Plane mit den Buchstaben c d g h e (d) umschriebenen Grundstreifen wird unter folgenden Bedingungen abgesehen:

a) Der Gemeinde Wien steht das Recht zu, ohne Entschädigung auf den im Plane mit den Buchstaben c d g h e (d) umschriebenen Grundstreifen erforderlichen Falles Rohre, Kabel und sonstige unterirdische Objekte samt Zubehör so wie in öffentlichen Straßen zu verlegen und an diesen unterirdischen Einbauten, sowie an dem dort bereits bestehenden Kanal die nötigen Erhaltungsarbeiten vorzunehmen.

b) Die Erfüllung dieser Verpflichtung ist durch grundbücherliche Anmerkung sicherzustellen.

4. Die Verbauung der neu entstehenden Baustellen zwischen der Melchartgasse und der Fasangartengasse hat mit Einfamilienwohnhäusern zu erfolgen, die außer einem Erdgeschoß nur noch ein Obergeschoß erhalten dürfen und entweder freistehend oder gekuppelt angeordnet werden können. Die Kuppelung darf sich jedoch höchstens über acht Baustellen erstrecken. Sichtbare Feuermauern sind zu vermeiden. Bezüglich der Seitenabstände haben die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Z. 11604/99, zu gelten.

17. P. Z. 2508, P. 14. In Festsetzung des Generalregulierungsplanes gemäß § 105 der Bauordnung für Wien und in Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, werden die zwischen dem Straßenbahnbankett der Landesgerichtsstraße, bezw. des Friedrich Schmidt-Platzes und der westlichen Häuserwand dieser Verkehrsflächen befindlichen Gartenanlagen im 8. Bezirk im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, Z. 1787/28, durch grüne Lasierung bezeichnet, als Parkschutgebiet erklärt.

18. P. Z. 2510, P. 15. In Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

Die Baulinie für die Schmidgungasse im 11. Bezirk wird nach der im Plane 2 des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, Z. 2196/28, rot gezogenen, geschrafften und mit den Buchstaben a b c bezeichneten Linie abgeändert und die dort schwarz gezogene schraffierte und gelb durchkreuzte Linie als Baulinie aufgelassen.

Als endgültige Straßenhöhen für einen Teil der Kaiser-Ebersdorfer Straße, der Schmidgungasse und der Zinnergasse haben die im Plane blau eingeschriebenen und unterstrichenen Maßzahlen zu gelten.

19. P. Z. 2511, P. 16. In Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die nachstehende Bestimmung getroffen:

Die im Süden des bestehenden Baumgartner Friedhofes östlich der Waidhausenstraße und nördlich der derzeit noch nicht durchgeführten Heinrich Collin-Straße gelegenen Grundflächen im 13. Bezirk, im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, Z. 4247/27, durch grüne Schraffierung bezeichnet, werden zur Anlage eines öffentlichen Platzes bestimmt. Demgemäß werden die im Plane schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

20. P. Z. 2502, P. 17. In Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Für das Gebiet an der unteren alten Donau zwischen der Wagramer Straße, Erzherzog Karl-Straße, Industriestraße und Rehlacke im 21. Bezirk werden die im Plane der M. Abt. 54, Z. 2473/28, rot geschrafften Linien, und zwar für die Baublöcke I bis XVI, XX, XXI als Baulinien, für die Blöcke XVII, XVIII, XIX als Hauptabfriedungslinien bestimmt.

Die im Plane schwarz strichliert eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Hinter den Baulinien, bezw. Hauptabfriedungslinien sind die durch grüne Färbung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten anzulegen, dauernd als solche zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit einem den Durchblick nicht behindernden, gefällig aussehenden Gitter abzuschließen.

3. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingetragenen Höhenziffern zu gelten.

4. Für die Baublöcke I bis XVI wird die offene Verbauung mit Kleinhäusern im Sinne der Bestimmungen des § 82 a der Bauordnung für Wien, jedoch mit der Beschränkung festgelegt, daß diese Gebäude außer einem Erdgeschoß nur noch ein Obergeschoß erhalten dürfen.

5. Auf den Baustellen der Baublöcke I bis VII können gewerbliche Betriebe dann zugelassen werden, wenn eine Belästigung der Nachbarschaft durch Rauch, Ruß, Lärm oder üble Dünste u. dgl. nicht zu befürchten ist.

6. Die Baublöcke XVII, XVIII und XIX bleiben vorläufig für die Errichtung von Vereins- und Bootshäusern, sowie von Bootsvermietungen vorbehalten. Die auf diesen Grundflächen zur Ausführung gelangenden Bauobjekte haben als provisorische Bauten im Sinne der Bestimmungen des § 90 a der Bauordnung zu gelten.

7. Bezüglich der Seitenabstände haben die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, Anwendung zu finden.

8. Das im Plan durch braune Färbung hervorgehobene Gebiet wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Mai 1928, P. Z. 888/28 — betreffend die Kleingartenordnung — in die Kleingartenzone einbezogen, als Kleingartenteilgebiet Nr. 26 erklärt und in das Sommerhüttengebiet eingereiht. Für den Fall, als die Regelung dieser Kleingartenanlage im Sinne der Kleingartenordnung bis spätestens 31. Dezember 1930 erfolgt, wird dieses Kleingartenteilgebiet Nr. 26 als Dauerkleingartengebiet in Aussicht genommen.

9. Die Grundflächen südlich des Kleingartenteilgebietes Nr. 26 (im Plane durch grüne Lasierung hervorgehoben) werden in den Wald- und Wiesengürtel einbezogen und als öffentlicher Platz zur Anlage eines Auparkes bestimmt. Die Errichtung von Schrebergartenlauben u. dgl. provisorischen Objekten ist hier unzulässig.

21. P. Z. 2535, P. 18. In Festsetzung, bezw. unwesentlicher Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Zur Sicherstellung eines kurzen Verbindungsweges zwischen der Linger Straße (Abzweigung der Hütteldorfer Straße) zum Flöckersteig im 13. Bezirk werden die im Plane der M. Abt. 54, P. Z. 2968/28, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien genehmigt.

2. Hinter den Baulinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten auszugestalten, dauernd als solche zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit einer gefällig aussehenden, den Durchblick nicht behindernden Abfriedung abzugrenzen.

3. Als zukünftige Straßenhöhen haben die mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. Oktober 1925, P. Z. 2703/25, genehmigten Straßenhöhen, im Plane schwarz eingeschrieben und unterstrichen, zu gelten.

4. Die Verbauung der im Plane durch rote Lasierung hervorgehobenen Baublöcke hat im Sinne des Gemeinderats-

beschlusses vom 4. Oktober 1921, P. Z. 4980/21, betreffend die siedlungsmäßige Verbauung, zu erfolgen.

Für jene Baublöcke in diesem Gebiet, die nicht einer geschlossenen siedlungsmäßigen Verbauung zugeführt werden, ist auch die einstockhohe, offene, landhaus(villen)artige Verbauung unter der Bedingung zulässig, daß die Abfriedung gegen die Verkehrsflächen (Punkt 2) höchstens 1.50 m hoch ausgeführt werden. In diesem Falle haben weiters bezüglich der Seitenabstände die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, zu gelten.

5. Die Ausgestaltung der im Plane mit Weg 11 und 12 bezeichneten Verkehrsflächen hat nach dem im selben Plane eingetragenen Querprofil zu erfolgen.

Berichterstatter **G. R. Sellmann**:

22. P. Z. 2079, P. 19. Für die Errichtung einer Unterkunfthütte in der öffentlichen Parkanlage, 2. Volkswehrplatz, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend das Parkschutzgebiet aufgehoben.

(Redner: **G. R. Körber**.)

23. P. Z. 2507, P. 20. Für die Errichtung eines Trafikkioskes in der Gehaltee gegenüber dem Hause 7. Lerchenfelder Gürtel 42, werden die mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, festgesetzten Parkschutzbestimmungen außer Kraft gesetzt.

Berichterstatter **G. R. Sellmann** (an Stelle des **G. R. Stubianek**):

24. P. Z. 2512, P. 22. 1. Die Erbauung einer Feuerwache im 19. Bezirk, Cobenzlgasse 63, wird nach dem bauamtlichen Entwurfe mit dem Kostenbetrage von 145.000 S genehmigt. 2. Im Hauptvoranschlage für das Jahr 1929 sind als zweite Baurate 60.000 S sicherzustellen.

P. Z. 2502. 3. Die Baubewilligung für den Neubau eines Feuerwachegebäudes auf der städt. Liegenschaft, 19. Cobenzlgasse 63, wird unter genehmigender Kenntnisaahme der Bauverhandlungsschrift erteilt.

25. P. Z. 2506, P. 23. Für die Errichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt in der Gartenanlage auf dem Althausplatz im 9. Bezirk werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, betreffend das Parkschutzgebiet aufgehoben.

Berichterstatter **W. B. Emmerling**:

26. P. Z. 2106, P. 24. Braunkohlen-Bergbau-Gewerkschaft Zillingdorf, Uebertragung der Verwaltung von den Organen der städtischen Elektrizitätswerke auf einen Direktor.

Der 2. Absatz des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 5. Jänner 1912, P. Z. 19579 ex 1911: „Die Angelegenheiten der Gewerkschaft werden von den Organen der Gemeinde, denen die Geschäfte der städtischen Elektrizitätswerke übertragen sind, und mit dem gleichen Wirkungsbereiche verwaltet“ wird aufgehoben, die Geschäftsführung von den Organen der städtischen Elektrizitätswerke abgetrennt und einem Direktor übertragen, so daß der Punkt 2 des zitierten Gemeinderatsbeschlusses zu lauten hat:

„Die Gewerkschaft wird nach außen durch die gesetzlichen Repräsentanten der Gemeinde Wien vertreten.

Die Verwaltung der Angelegenheiten der Gewerkschaft wird von den Organen der städtischen Elektrizitätswerke abgetrennt und einem Direktor übertragen, der sie mit dem in seinem Dienstvertrage umschriebenen Wirkungsbereiche zu führen hat.“

(Redner: **G. R. Ing. Schelz**.)

27. P. Z. 2316, P. 25. Die amtsführenden Stadträte der Verwaltungsgruppen II und VIII werden ermächtigt, aus den frei verfügbaren Guthaben der Gemeinde Wien den städtischen Unternehmungen Betriebskredite im unbedingt notwendigen Ausmaße, jedoch höchstens den städti-

schen Elektrizitätswerken 4.000.000 S, den städtischen Straßenbahnen 6.000.000 S und dem Brauhause der Stadt Wien 5.000.000 S zur Verfügung zu stellen.

(Redner: **G. R. Zimmerl**.)

Berichterstatter **W. B. Emmerling** (an Stelle des **G. R. Reisinger**):

28. P. Z. 2108, P. 26. Die Beitragsleistung der städtischen Straßenbahnen zur Herstellung einer Notbrücke neben der Augartenbrücke sowie die Herstellung der erforderlichen Gleisanlagen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs während des Umbaus der Augartenbrücke wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 640.000 S bewilligt, der aus dem Erlös der 30 Millionen-Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist. Der im Geschäftsjahre 1928 zu gewärtigende Aufwand von 510.000 S ist im Wirtschaftsplane vorgesehen. Der Restbetrag von 130.000 S ist in den Wirtschaftsplanen der folgenden Jahre sicherzustellen.

(Redner: **G. R. Zimmerl**.)

Der Antrag des **G. R. Zimmerl** auf Rückverweisung wird abgelehnt.

Ueber die Genehmigung und Bedeckung wird auf Verlangen des **G. R. Runschak** getrennt abgestimmt. Dabei wird der Antrag auf Bedeckung durch die 30 Millionen-Dollar-Anleihe mit 45 gegen 25 Stimmen angenommen.

Berichterstatter **G. R. Speiser**:

29. P. Z. 2376, P. 29. Die vorgeschlagene Aenderung des Arbeitsvertrages für die städtischen Granitwerke in Mauthausen wird in der in der Beilage Nr. 131 vorgeschlagenen Fassung genehmigt.

(Während des Berichtes übernimmt **Bgm. Seitz** wieder den Vorsitz.)

Berichterstatter **G. R. Thaller**:

30. P. Z. 595, P. 28. Für die Wirtschaftliche Organisation der Aerzte Wiens wird eine Subvention von 20.000 S bewilligt.

(Redner: **G. R. Blum**.)

Folgender Zusatzantrag des **G. R. Blum** wird angenommen:

„1. Nach der Ziffer 20.000 S sind die Worte „zur Unterstützung alter, erwerbsunfähiger Aerzte“ einzufügen.

2. Der Antrag ist wie folgt zu ergänzen: „Dieser Betrag ist durch eine Kommission zu verwalten, der ein Mitglied der wirtschaftlichen Organisation der Aerzte Wiens, ein Vertreter der Ärztekammer und der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe III als Vertreter der Gemeinde Wien anzugehören haben.“

31. **Bgm. Seitz** hält folgende Ansprache:

Unsere heutige Tagesordnung ist erschöpft. Wir werden noch eine vertrauliche Sitzung abhalten.

Wir werden nun eine kurze Pause in den Beratungen des Gemeinderates eintreten lassen, die sich wohl von selbst ergibt. Es wird infolgedessen vielleicht notwendig sein, daß einzelne absolut unabweisbare dringliche Verfügungen gemäß § 99 durch den Stadtsenat oder gemäß § 93 der Gemeindeverfassung durch den Bürgermeister getroffen werden. Selbstverständlich werden diese Verfügungen sofort den zuständigen Körperschaften zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Im übrigen wünsche ich den Mitgliedern des Gemeinderates, daß sie diese kurze Atempause, die ihnen gegönnt sein wird, zur Erholung und Kräftigung benützen, um im Herbst mit neuen Kräften an die Arbeit herantreten zu können. Ich schließe die Sitzung.

(Schluß der öffentlichen Sitzung 8 Uhr 58 Minuten abends.)

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße, 6

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Sieben-
hirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nummer 57-4-61. 2229 Telephon: Nr. 56-5-25 Serie.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 18. Juli 1928.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter Gm. Speiser:

1. P. Z. 2522, P. 1. Dem Direktionsrat Ludwig Hinterberger wird anlässlich seiner Versetzung in den dauernden Ruhestand in Würdigung seiner besonderen Dienstleistung die Anerkennung des Gemeinderates ausgesprochen.

Allgemeine Nachrichten.

Legitimationskarten für Handlungsreisende.

2. Vierteljahr 1928

1. Bezirk.

Karl Sorms, Handel mit Inhalationsapparaten: August Starlinger, Otto Weiser, Karl Schöber, Viktor Tschabitscher, Samu Balogh, Anna Blochfellner, Migi Hablinger, Josef Scheinhart, Alois Ulbrich, Willy Wallnofer und Oskar Zantel.

Ignaz Fischer, Handel mit Papier und Papierwaren: Wolf Singer. Einader & Komp., Erzeugung von Arbeits- und Berufskleidern: Rudolf Glaser.

Josef Winkler, Gemischtwarenhandel: Leopold Dlouhy.

S. Meister, Tuch-, Schafwoll- und Textilwaren: Erich Pod.

Friedrich Heller, Handel mit Manufakturwaren: Harry Kothane.

Mag Kohn & Komp., Gemischtwarenhandel: Josef Fried.

L. Ledermann, Verschleiß von Papier und Schreibwaren, Ansichtskarten: Karl Bachinger.

Gebr. Lorenz, Handel mit photographischen Artikeln: Franz Kargel. Gerold & Komp., Buchhandel: Franz Haas.

Moriz Redlich, Kleidermachergerber: Franz Kuba.

Zentralgesellschaft für buchgewerbliche und graphische Betriebe, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Hedwig Reicher, Moriz Glaser und Anton Troppan.

A.-G. vorm. Stodawerke in Bilzen, Handel mit Maschinen und Metallwaren: Anton Oberländer, Anton Münzger, Hans Cerny und Ambros Wadler.

Kaufser & Komp., Handel mit Eisen usw.: Josef Straxler.

Mag Belenta, Handel mit Uhren und Metallwaren: Wilhelm Zelenta.

Konetschny & Schreibers Nfg., Handel mit Seide, Wolle usw.: Emil Leutisch.

Vacuum oil Comp., Handel mit Mineralölen usw.: Adolf Eichmann, Johann Schaupp, Edmund Postinger, Leopold Fiedler und Dr. Wilhelm Schaller.

Handels-A.-G., Gemischtwarenhandel: Rudolf Schwarz.

Firma Sargs Sohn & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Fetten, Oelen, Paraffin und Seifen: Erwin Weber und Hans Gersthofer.

Richter & Ernst Nfg., Handel mit Papier: Hans Nowak.

Ulstein & Komp., Herausgabe von Druckschriften: Karl Schönfelder, Adolf Bulant, Florian Stöger, Alara Lehner, Karl Lehner, Stephan Weinknecht, Alois Waldherr, Karl Schmidt, Rosa Stöger, Karl Stöger, Josef Lez, Raimund Wabick, Josef Karner, Amalia Weinknecht, Anna Dipplinger, Franz Hauschitz, Karl Hader und Emil Eckert.

Bad, Steuermann & Komp., Herausgeber der Druckschrift „Esselten- und Loszeitung“: Fidor Gasser, Laura Siska, Anton Gruber, Hans Reidhart, Hans Donaubauer, Migi Schmidt, Rudolf Ebenwaldner und Oskar Trojchl.

Rotarex-Apparate, Ges. m. b. H., Handel mit Staubsaugapparate: Alfred Kasta, Oswald Kreh, Sophie Huppert, Moriz Ladner, Josef Gangel, Gustav Voukal, Emil Müller, Otto Frankl, Marie Sturm, Elsa Fischbach, Josef Meißel, Josefina Funkl, Hermine Purkhart, Charles E. Hermann, Ignaz Strisower, Grete Seyberth und Heinrich Stern.

Singer-Nähmaschinen A.-G., Handel mit Nähmaschinen: Alfred Tron, Anton Schwab, Anna Kappold und Alois Rath.

Reife-Ges., Gemischtwarenhandel: Josef Karner.

Rudolf Kann, Herausgeber der Druckschrift der „Glückskurier“: Josef Tomajsek, Othmar Schiedebaum, Mag Rechter, Arthur Gros-Polemil, Walter Adler, Johann Hausa, Franz Bohriska, Gustav Fürst, Georg Prohaska, Karl Adler, Mag Landmann, Leopold Rajchta, Eduard Nagel, Mag Eder und Franz Knoll.

Weiß, Hammer Schlag & Komp., Handel mit Damenkleidern: Franz Kuba.

Benjamin Lindenbaum, Manufakturwarenhandel: Ignaz Soffer.

Otto Spitz, Herausgeber der Druckschrift „Oesterreichische Glückspresse“: Josef Ennegel.

Rudolf Gutmann, Herausgeber der Druckschrift „Die Loszeitung“:

Franz Halit und Karl Nacht.

Rosa Seus, Handel mit Rohwaren: Philipp Rosengarten.

Joachim & Komp., Gemischtwarenhandel: Salomon Hautam-Elsner. Zimmermann & Schmarek, Textilwarenhandel: Emil Jähner und Samuel Wegenschent.

Simon Böbl, Handel mit Textilwaren: Albert Böbl.

Kovacs & Komp., Handel mit Sprechmaschinen: Franz Meduska, Johann Petersilek und Rudolf Schramm.

Moriz Jellek, Wäscheerzeugung: Jakob Kats.

Heinrich Spitzer, Pfaidlergerber: Richard Mally.

Karl Freund, Handel mit neuen Kleidern: Hedwig Braun.

Wilhelm Rubin, Pfaidlergerber: Richard Knoll.

Remington Schreibmaschinen, Ges. m. b. H., Handel mit Schreibmaschinen: Matthias Paovjewitsch, Alexander Franke und Klemens Mayer.

Norbert Brüll, Handel mit Konfektionsartikeln: Erwin Wagner.

Rosenbaum & Schwarz, Handel mit Tuch- und Textilwaren: Mag Schwarz.

Fischer & Fuchs, Handel mit Garnen und Handarbeiten, Malereien: Otto Kramer.

Alois Wollner, Gemischtwarenverschleiß: Herbert Wollner.

Lurek & Unger, Erzeugung von Parfümerien: Hans Unger.

Mag Samek, Perle- und Juwelenhandel: Stephan Geiringer.

Theodor Ettig, W. Bergel A.-G., Gemischtwarenhandel: Mag Schöngut.

August Adl, Ansichtskartenverlag: Stephan Schlee.

Gold & Hammerfeld, Handelsagentur: Markus Rittermann.

Rudolf Böhmer, Gemischtwarenhandel: Franz Neumann, Gustav Schlesinger und Ernst Kohn.

Ludwig Gutmann, Gemischtwarenhandel: Karl Gebauer.

Elektro Luz, Handel mit elektrischen Apparaten: Klemens Weiss und Hermine Todtschinder.

Mag Lenke, Gemischtwarenhandel: Gustav Banzet.

Ed. Schenker, Handel mit Gummiwaren: Cäcilie Gold.

Friedrich Treszi, Handel mit Sicherheitschlössern: Franz Eberhart.

Siegfried Yittinger, Herausgeber der Druckschrift „Der Glücksanzeiger“: Hans Bucher, Karl Müller, Josef Steinhäuser, Josef Bahula und Josef Meisl.

Emanuel Kohn, Handel mit Damen- und Kinderkonfektionswaren: Ernst Kohn.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

U. U. M. Engel & Komp., Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen: Robert Engel.

Rudolf Wehle, Buchhandel: Siegfried Abend, Otto Retsch und Johann Linert.

Dejter. Schicht A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Oelen usw.: Karl Kundler.

Franziska Horowig, Niedererzeugung: Henriette Herzog.

Josef Weinreb, Gemischtwarenhandel: Josef Sellner.

S. Bell, fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes: Hugo Hoch.

Zidel & Wagner, G. m. b. H., Erzeugung von wasserdichten Stoffen: Isidor Spiß.

J. Brand, Wäscheerzeugung: Josefina Talasfel.

Hugo Deutsch & Komp., Kleidermachergewerbe: Rudolf Piel.

Leo Kramer, Handel mit Textilwaren: Paul Schorr.

Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Verlag und Handel mit Büchern aller Art: Karl Einzinger.

Weiß & Schwarz, Handel mit zahnärztlichen und zahn-technischen Bedarfsartikeln: Franz Ludl.

Berthold Kaufmann, Handel mit fertigen Kleidern und Stoffen: Walter Kaufmann.

„Minerva“, Buchhandel: Dr. Hubert Bauer.

Buchmann & Komp., Erzeugung von Mohn- und Rußbeugeln: Wilhelm Rabda.

Wolf Groß, Handel mit Wäsche usw.: Cilli Normann und Nathan Wittmann.

Buchhandlung Altes Rathaus, Buchhandel: Franz Planck.

„Solo“, Handel mit eigener Erzeugung von Zündhölzchen und Zündwaren: Othmar Schnirch.

Dr. Karl Mayer, G. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Kajetan Klug, Otto Leidecker, Zacharias Michael, Josef Oberhuber, Marius Kofler, Ignaz Ziehermayer, Otto Seyrl, Hans Dübler, Johann Ebner, Karl Draschtowitz, Hermine Knoß, Franz Höller, Friedrich Edelman, Julius Berlette, Georg Prohaska, Anton Hennebichler, Friedrich Lach, Ria Gromesch, Fritz Mittermüller, Leopold Habesser, Annemarie Habesser, Karl Billner, Hermann Egger, Josef Brunner, Leopold Böh, Ing. Walter Krummbiegel, August Schwarztopf, Toni Hollub, Franz Hollub, Karl Frey, Friedrich Leither, Karl Pisto, Michael Maier, Hans D. J. J. Reichner, Irma Gelecz, Alfred Weierstall, Hadrig Schwab, Kamillo Drebriczek, Heinrich Sall, Betty Zeichner, Jakob Krammer, Josefa Krenn, Wilhelm Bausch, Alois Stramek, Karl Müller, Josef Unger und Emil Sedet.

2. Bezirk.

Zacharias Sandberg, Handel mit Wäsche- und Galanteriewaren: Adam Zellmann.

Adolf König, Schuhmachergewerbe: Robert Weiß.

Michel Nikopoli, Photographengewerbe: Richard Nikopoli.

Max Földes, Gemischtwarenhandel: Paul Földes.

Josef Diamant, Gemischtwarenhandel: Moritz Diamant.

„Centra“, Vereinigte Seifen-, Kerzen-, Stearin- und Fettwaren-A.-G.: Hermine Gruber.

Fritz Grifostsky, Porträtphotographengewerbe: Karl Ushöck.

David Sobel, Manufakturhandel: Wilhelm Lapajowker.

Jacques Balog, Gemischtwarenhandel: Eduard Maier.

Adolf Weiß & Komp., Gemischtwarenhandel im großen: Otto Kobza.

Dr. Hermann Gajdte, Handel mit Textil- und Wäschewaren: Salomon Leib Horowitz.

Peter Eberle, Mechanikergewerbe: Hermine Graf.

Blima Werner, Handel mit Textilwaren, Kleidern, Stoffen, Wäsche, Schuhen und Möbeln: Aron Margulies und Markus Schneebaum.

Georg Helwig, Gemischtwarenhandel: Salomon Uhrmacher.

Kanfschburg & Goldstein, fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche: Julius Fuchs.

Josef Planck, Gemischtwarenhandel: Hans Forstenpointner.

J. & G. Krott, Gemischtwarenhandel im großen: Julius Prügler.

„Excellior“, Jacques Mayer, Papierwarenindustrie (Erzeugung von Papierwaren): Rubin Appel.

3. Bezirk.

Kathreiners Malzcaffeeabriken A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Kaffeearbeitsmitteln, insbesondere Malzcaffee: Engelbert Geisinger, Hans Geldner, Jend Lorlos, Johann Steirer, Maria Billwatsch, Margarete Widhalm, Herma Hoffmann, Walter Kofar, Karl Wrbekty, Agnes Dolezal, Maria Poschacher, Emilie Leeb und Gerti Grunt.

Anton Müller, Photographengewerbe: Agnes Ripper, Hugo Chwo und Veronika Kasta.

Josef Ueberreich, Photographengewerbe: Adolf Kranich, Gusti Jeremienich, Hans Prameshuber und Karl Kinzl.

Sajcha Hendlner Photographengewerbe: Hans Plahsnig, Gottfried Cernel, Rosa Grabmaier und Josef Waier.

Rudolf Schwarz, Photographengewerbe: Ignaz Trauner und Karl Schreiner.

August Schweska, Buch- und Kunsthandlung: Josef Rauch, Ludwig Manoglovic, Felix Kleinrath, Paul Stiahsny und Elias Kreiter.

Boch & Hollender, Handel mit Fahrädern: Franz Stuchlik.

Gottlieb Boith, Erzeugung von chemischen Waren: Franz Dernez und Ernst Seipel.

Tornado, Vertrieb elektrotechnischer Artikel: Maria Roth.

Vacuum Cleaner, Vertrieb technischer Artikel: Josef Seplichal.

Hentel & Boith, Herstellung und Vertrieb von chemischen Produkten: Franz Althuber und Eugen Seidl.

Felix Perwolf, Handel mit Betriebsstoff-Sparapparaten: Oskar Schneider.

Richard Höfer, Apotheker: Karl Freudenreich.

Schulwissenschaftlicher Verlag Haase, Buchhandelskonzession: Karl Haufer.

Dr. A. Jencic & Komp., Erzeugung chemisch-technischer Artikel: Leopold Rudolf, Leopold Bogenek, Oskar Gallee und Hans Lenhoff.

H. Friza & Komp., Erzeugung von Oelen und Fetten: Leopold Hanto.

Josef Florenz, fabrikmäßige Erzeugung von Waagen und Gewichten: Friedrich Feiles, Karl Münch, Max Schneller, Hugo Glaser, Joachim Gfahl, Robert Löbl, Arnold Ledofsky, Dr. Benjamin Engel und Ludwig Alt.

Richard Jakobson, Handel mit technischen Artikeln: Leopold Stiegelbauer und Fritz Haubner.

4. Bezirk.

Bücherborn, Buchhandel: Adolf Eichberger, Albert Sieger, Josef Kramberger, Hermine Bolabruch, Josef Stadelmann, Hans Caloun, Friedrich Blaha und Franz Polub.

Gustav Schmann & Komp., Buchhandel: Josef Heintl, Anton Kaltenbrunner, Franz Hufa, Natalie Ruedi-Collenberg, Franziska Zechmeister, Franz Braun, Franz Beyer und Hans Kaltenbrunner.

Artur Fischer, Gemischtwarenhandel: Hans Klein.

Friedrich Knoll, Zeitungsunternehmen: Johann Wagner, Jakob Bernhard, Hugo Köd, Adolf Willkautsch, Josef Siegel, Rosa Moosmann, Otto Benzinger und Josef Reich.

Robert Kreutner, Papierwarenhandel: Hugo Schumann.

Karl Königer Sohn, Holz- und Kohlenhandel: Isak Ignaz Strick, Friedrich Moser und Johannes Kanik.

Josef Landsberger, Bilder- und Rahmenhandel: Felix Seblak, Johann Vippert, Martin Klinger, Josef Wolf, Johann Batil, Hans Zidel, Celestine Mathas, Josef Haiböck, Josef Schramel, Rudolf Kupp, Karl Scheidl, Johanna Schormüller, Oskar Krzovský und Heinrich Weiß.

Josefa Majewsky, Gemischtwarenhandel: Hans Majewsky.

Friedrich Medvey, Handel mit Autopneumatik: Emil Lazarevicz.

Alfred Melotte, Handel mit Milchenträuhmungscentrifugen: Karl Brandeder und Ludwig Kollner.

Hans Pfennigbauer, Handel mit Schreibmaschinen: Emil Komich.

Ludwig Kieger, Gemischtwarenhandel: Erasmus Libovský.

Gerhard F. Schmidt, Gemischtwarenhandel: Johann Foltin.

Maria Schwarz, Handel mit kosmetischen Artikeln: Maria Sadiak.

Anna Stangel, Marie Dittesbacher, Stephanie Wiedl, Klara Türkisch, Hedwig Brandstätter, Broni Hader und Annie Haffe.

5. Bezirk.

Schneider & Komp., Buchhandlung: Peter Achleitner, Julius Ernest, Viktoria Schwab, Maximilian Mitterhofer, Johann Schwab, Antonie Dell, Hermann Flora, Josef Bachmayer, Sandor Klein, Elsa Lippe, Aloisia Schöggel, Josef Nowak, Katharina Bauer, Josefina Schmidt, Elise Reiterer, Hansi Guggi, Marie Ziffernig und Friedrich Weisteiner.

Karl Palasch, Photograph: Josef Bazant, Karoline Martinat, Max Leinwandler, Alexander Braun, Gustav Täuber, Katharina Riedl und Anton Albert Hanzal.

„Olso“, G. m. b. H., Apparatevertrieb: Oskar Kaluschka, Ferdinand Mayer, Ernst Löwen-Rosen und Bruno Behinic.

Julius Maggi, G. m. b. H., Suppenwürfelfabrik: Hermann Kalan, Hans Hurta, Marie Beyer, Albert Erlacher, Josef Hofschner und Max Gerlach.

J. Casalis Refse, Likörfabrik: Alexander Kossowsky und Josef Göllis.

Leopold Fekler, Gemischtwarenhandel: Peter Jungbauer.

Otto Graf, Mechanikergewerbe: Karl Hanzal.

Abisch Haber, Gemischtwarenhandel: Ludwig Weissz.

Johann Hecher, Rahmen- und Bilderhandel: Israel Golombek.

M. Neumann jun., Handel mit Stoffen: Alfred Engel.

Johann Alexander Niernsee, Posierartikelerzeuger: Max Beyrer.

B. Franckl, Kalenderfabrik: Isidor Franckl.

Otto Blach, Photograph: Viktor Brieger.

Karl Schusdel, Buchhandel: Rudolf Doffel.

6. Bezirk.

Ludwig Andreß, Erzeugung von Likören und Spirituosen: Johann Pförtner.

„Anker“, Register-Kassenvertriebsgesellschaft, Handel mit Register-

Kassen, Buchungs- und sonstigen Maschinen: Hans Obort.

„Baltic“, Handel mit Maschinen und Molkereianlagen: Karl Stummer.

Alex. Banbeggi, Gemischtwarenhandel: Adolf Messinger, Edmund Blau und Karl Kinzl.

Johann Bilfovsky, Handel mit Gold- und Silberwaren, Viktor Reich.

Julius Boghanski, Handel mit Gold- und Silberwaren: Josef Hochwald.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: Serie 35-60. Telephon: 71-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Alexander Boghanski, Gemischtwarenhandel im großen: Max Bachler.

Chromstahlwarenhandels-Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Alfred Klein.

„Diabolo“, Handel mit Separatoren: Rudolf Kericha, Michael Wagenhofer, Engelbert Kohlhart, Heinrich Koch, Alois Kemeter, Karl Geiger, Franz Ennsner, Hans Voraberger, Max Großpöitner, Karl Lehner und Josef Fuchs.

Hilde Einhorn, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Heinrich Ruchner und Franz Schmid.

Hans Fleischmann & Komp., Gemischtwarenhandel: Franz Napravnik-Maar, Ella Schmudenschläger, Julius Minarek, Johann Ueberbacher, Anna Stangl, Leopold Rappell und Friedrich Strauß.

Alfred Fantl, Gemischtwarenhandel: Amalie Fantl.
Gemess & Komp., Handel mit Uhren, Gold, Silber, Juwelen und Galanteriewaren: Franz Lindner und Joachim Grauer.

Gußstahlwerke A.-G., gewerbsmäßige Erzeugung und Vertrieb von Stahl- und Eisenfabrikaten aller Art: Josef Haubner.

Guido Hadebeil, A.-G., Zeitschriftenverlag: Thea Priffel, Rosa Kremppler, Marianne Taborshy, Adele Pfenhuber, Karl Mertosch, Christine Mertosch, Marianne Gattenmeier, Alois Berner, Josef Antischer, Wilma Haas, Rosa Senger, Käthe Weinzeil, Alois Brüpfel, Karoline Stein, Josef Wohlmuther, Franz Blaschitz, Heinz Kern, Franz Schlißelner, Rudolf Derenczy, Josef Schögl, Peter Stangl, Karl Swoboda, Mathilde Hold und Marie Blatt.

Mag John, Berufskleidererzeugung: Johann Damsky.
Alois Lennar, Erzeugung von Wafeline, Lederfett, Riemenschmiere usw.: Franz Wurst, Anton Trimpl, Leopold Göschlbauer, Josef Glauer, Stephan Griesler, Josef Klappal, Robert Lewinger, Franz Priller, Franz Schmid, Robert Türk, Johann Müller, Otto Streit und Karl Klement.

Leisten- und Rahmensfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Leisten und Rahmen, Holzwaren, Kunsthandlung (Farbendruckbilder): Bernhard Kohn.

Therese Maseta, Pfadlergewerbe: Paula Fürst.
Machowek & Tetscher, fabrikmäßige Erzeugung von Leisten und Rahmen, Holzwaren, Kunsthandlung (Farbendruckbilder): Karl Knopf, Elias Heisler, Jsaak Geisinger, Simon Türkfeld und Alexander Warbach.
Karl Mez & Sohn, fabrikmäßige Bearbeitung von Seide, Baumwolle, Zwirn und sonstigen Fäden: Franz Knaus.

Metz-Schnürung, Handel mit den Patent geschützter Nietzangen für Metallband Palettschnürung: Karl Elle.

Oesterreichische Verlags- und Vertriebsgesellschaft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Rudolf Drazdb.

Otto Pach, A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Kunstmöbeln: Bruno Diefstein.

M. Georg Pinter, Warenhandel mit Ausnahme von Lebensmitteln: Robert Rasche.

Alois Bisker, Kommissionshandel mit Maschinen: Karl Schmid.

S. Bisker, Handel mit Leder-, Schuhzugehör und allen einschlägigen Artikeln: Alois Schmid.

W. Blöchl & Komp., Handel mit Radioartikeln: Adolf Rudy.
Friedrich Pollak, Wirterei und Weberei: Simon Quittner.

S. Rubel, Gemischtwarenhandel: Josef Frankl.
„Saphir“-Gesellschaft, Gemischtwarenhandel: Viktor Stern und Siegmund Schlessinger.

Süßler & Koffulsh, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Leon Straßberg.

STAF

AFA

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2148

5 1/2 % jederzeit abhebbar
6 % mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
6 1/2 % mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN

SCHECKVERKEHR

Saftwagen, Handel mit Maschinen und technischen Bedarfsartikeln: Bernhard Präger, Adolf Scheer, Walter Engel und Alfred Fried.

Heinrich Schad, fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren: Edmund Abeles.

Brüder Scharf & Komp., Großhandel mit Papier- und Schreibwaren aller Art: Berthold Suschitzky.

Heinrich Schwarz, Zeitschriftenverlag: Gottfried Baberhofer.
Cäcilie Trinkl, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Theresia Jirsak.

„Bindobona“, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß: Oskar Schofele, Karl Wedeles, Margit Weiß, Leopold Gekl, Leon Perel, Arthur Harbrand, Fritz Haubner und Max Spit.

Kaspar Brede, Handel mit hygienischen Artikeln, mit Ausschluß aller Waren, deren Handel an eine Bewilligung gebunden ist: Leo Seidelhuber, Marie Seidelhuber, Lina Fiska, Leopold Cipel, Leopold Heger, Ludwig Heger, Julia Skalsky, Anna Popovitz, Hermine Wittich, Henriette Rauch, Helene Miller, Marie Pickner, Samo Balogh und Marie Brenner.

7. Bezirk.

Attiengesellschaft für elektrischen Bedarf, Handel mit optischen Apparaten: Ludwig Kaiser, Ing. Ernst Brenner, Grete Kubitschek, Marie Freihofer, Roland Schmid, Alois Masal, Konrad Klinger, Eduard Maler, Karl Kofjar, Louis Weiß, Gertrude Schorsch, Ilse Täubele und Othmar Täubele.

Attiengesellschaft für chemische Produkte, Handel mit chemisch-technischen Artikeln, Karl Sencil.

Argentor-Werke, Silberwarenerzeugung, Wolfgang Wolf.
Josef Breitenstein, Strickwarenerzeugung: Karl Hausal.

S. Engelmann, Hutfabrik: Emanuel Schlessinger.
Engel & Zenetti, Handel mit Maschinen: Franz Grund.

„Enka“, Wirkwarenfabrik: Ludwig Kohn.
Bertha Felsinger, Kunstfäberei: August Adamel.

Fischer & Fragner, Handel mit zahntechnischen Artikeln, Viktor Breitensteiner.

Fleischmann & Komp., Gemischtwarenhandel: Valerie Stala, Berta Stoda, Theresia Pregel, Michael Fragner, Georg Strabath, Anton Moser, Josef Hamata, Marie Waqdalt, Alois Schneider und Willibald Kolb.

Aron Friedenbach, Kürschnergewerbe: Ernst Hirsch.
Josef Fried & Komp., Ledergalanteriewarenerzeugung: Isidor Erster.

Fischer & Sohn, Wäschehandel: Ludwig Feher.
Ignaz Fuchs, Großhandel mit Papier: Meier Kraus.

Abraham Goldberg, Handelsagentur: Maurice Goldberg.
Heinrich Götting, Buchhandel: Friedrich Keller.

Marie Häupel, Wiedererzeugung: Anna Marz und Leopoldine Baumgartner.



Wasserdichte Wagenplachen
Wasserdichte Auto-plachen
Wasserdichte Regenmäntel
Wasserdichte Berufskleidung
Wasserdichte Arbeiterschürzen

Wasserdichte Plachenstoffe, glatt und färbig
Wasserdichte Emballagestoffe
Filter- und Preßtuchstoffe
Technische Gewebe aller Art
Extra starke Arbeiterhandschuhe

2303

Hanf- und Flachsschläuche in anerkannt besten Qualitäten für Hochdruck und Motorspritzen empfehlen:

M. J. Elsinger & Söhne Zentralbüro:
Wien, I. Bez., Volksgartenstraße Nr. 1
Segeltuchwebereien, Fabriken wasserdichter Stoffe

Brüder Hausmann, Handel mit Maschinen: Siegmund Hausmann.
 Josef Horner, Ledergalanteriewarenherstellung: Alexander Menzl.
 David Kaminker, Handelsagentur: Samuel Krauthammer.
 Rudolf Korngut, Silberwarenherstellung: Josef Bazant.
 Hugo Koppenteiner, Photographie: Kasimir Hedanel, Rudolf Schem-
 bera und Julius Weiss.
 Leopoldine Lessal, Handel mit Heizapparaten: Alois Aisl und
 Franz Safranek.

A. Biffansky & Sohn, Gemischtwarenhandel: Hellmut Kurzer.
 Ludwig Neubauer, Handel mit Maschinen: Fritz Gerstner.
 Oesterreichische Verlagsgesellschaft (M. D. Groh), Buchhandel:
 Marie Schöne, Martin Obermayer, Hans Joachim, Karl Lastowiczla,
 Franz Planl, Otto Steiner, Ludwig Choel, Louis Wojerski, Fritzi Berger,
 Franz Stenger, Richard Szofolszky und Anton Mühlbacher.
 „Pepege“, A. Grünberger, Handel mit Schuhen: Richard Polnauer.
 E. Pollak & Komp., Handel mit Lebensmitteln: Hugo Schindler.
 Josef Rubinschein, Buchhandel: Anton Kaintoch, Paul Memmel und
 Ferdinand Hochmeier.

Richard Schabensky, Handel mit Schreibmaschinen: Leo Schabensky.
 Harald Schawerda, Gemischtwarenhandel: Hugo Tomandl.
 M. Schneller, Schokoladenherstellung: Leopold Kronaus.
 Adolf J. Tize, Erzeugung von Kaffeezusätzen: Adolf Poliska.
 Richard Werner, Robert Simel, Hugo Maschin, Aladar Josipovich, Berta
 Feichtinger, Hermine Goebel, Eduard Malec, Grete Luz, Berta Dornig
 und Theresie Swatofsch.

Willibald Ulling, Buchhandel: Otto Löw und Friedrich Kell.
 Verband der Blindenvereine, fabrikmäßige Erzeugung von Bürsten-
 binderwaren: Ephraim Rager.

Verlag für Volks- und Heimatkunde, Buch- und Kunsthandel:
 Robert Mayer und Max Peter.

Ludwig Vidor, Buchhandel: Hermann Szanto.
 Leo Weiser, Buchhandel: Moritz Feldmann.
 Rosa Wieser (Wieser), Handel mit Textilwaren: Heinrich Wieser.

8. Bezirk.

Oskar Scheuer, Handel mit Summiartikeln, Martha Just, Gisela
 Przenislawska, Lina Mostböck, Friedrich Dittscheiner und Rosa Altrichter.
 Leo Kofkopf, Erzeugung biochemischer Präparate: Guido Pietsch,
 Eduard Reuhauer, Johann Digler, Otto Baumgartner, Franz Löfer und
 Josef Koller.

Marie Koflsbeck, Handel mit Textilwaren: Franz Koflsbeck und Elsa
 David.

Auguste Bohne, Kommissionswarenhandel: Marie Gundacker,
 Eleonore Rauch, Anna Wirthalm und Rosalie Hemetmayer.

Wilma Michl, Handel mit Glas u. Porzellan: Otto Ehrlich.
 Charles Pollacki, Parfümeriehandel: Raimund Pfeifferer.
 Adalbert Eisenstein, Handel mit Galanteriewaren: Marie Außer-
 lattscheider.

Alois Ortner, Vertrieb elektrisch-medizinischer Apparate: Haus
 Lauda.

Josef Palmal, Erzeugung von Vanillezucker: Franz Kroha.
 Konrad Zmeidhof, Photographengewerbe: Karl Schreiner und
 Karl Tomayer.

Haarwegin-Werke, Erzeugung kosmetischer Mittel: Anton Krems-
 bruder.

Grünfeld & Komp., Geschäftsbücherherstellung: Paul Jäger.

9. Bezirk.

Offene Handelsgesellschaft Janaz Vid Erben, Handel mit Näh-
 maschinen, Schreibmaschinen und sonstigen Kleinmaschinen, Automobilen,
 Fahr- und Motorrädern und die maschinellen Bedarfsartikeln sowie mit
 Touristen- und Sportartikeln: Dominil Hamann, Josef Jascha, Georg
 Reintaler, Heinrich Schnepp und Ludwig Zickbauer.

Max Huber, Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Bedarfs-
 artikeln mit Ausschluß der im § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung ge-
 nannten Artikeln: Raimund Kreuth.

Armin Sasvari, Handel mit Schneiders-, Schuhmacher- und Mo-
 distenzgehör sowie Bandwaren: Walter Fleiszig.

Austro-Polnische Likörfabrik, G. m. b. H., Fabrikation von Likören
 und Brantweinen der Marke vorm. Erzherzog Rainer, Uzedbnik (Polen),
 fabrikmäßige Erzeugung von Likören, Rum, Weinbrand, Brantweinen
 aller Art, Essenzen, Aromas, Extrakten, Fruchtjäften und Marmeladen:
 Josef Hafner.

Donauländische Möbelfabrikgesellschaft m. b. H., Handel mit Möbeln
 und Haushaltsartikeln für eigene und fremde Rechnung: Josef
 Lichtenauer, Ernst Zita, Anton Csapo, Fritz Brodträger, Arnold Rosen-
 berger und Leopold Schimaczeck.

Abraham Hochdorf, Handel mit Textilwaren: Eduard Jung.
 Vinzenz Wolf, Ledergalanteriewarenherstellung: Emma Wolf, geb.
 Ezejovic.

Jatob Eckert, Zuderbäckergewerbe: Arthur Goldstein.

Jatobis Vereinigte Nähmaschinen- und Fahrradfabrikniederlage,
 Offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Fahrrädern und
 Nähmaschinen sowie Ausführung von Reparaturen: Peter Pils, Abraham
 Wolfen, Adolf Theobald und Margarete Schuster.

Luna-Gesellschaft m. b. H. für hygienische Erzeugnisse, Nachfolger
 Reiningger & Schrom, Wäschewarenherstellung: Paula Rauchlahner, geb.
 Bauer.

Otto Ruffbaum, Verschleiß von allen Waren, deren Verkauf an eine
 besondere Bewilligung (Konzeption) nicht gebunden ist, mit Ausschluß des
 Detailverschleißes von Zucker, Kaffee, Tee, Gewürzen, Mineralölen, Material-
 und Farbwaren sowie von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich
 verschlossenen Gefäßen: Fritz Kemner und Salomon Bader.

Josef Großmann, Handel mit Textilwaren, Wirkwaren, Vellei-
 dungsgegenständen und Wäschewaren im großen: Heinrich Menasche und
 Hans Beherl.

Offene Handelsgesellschaft A. C. Lemach, Handel mit technischen
 Artikeln, Franz Bernigg.

Albert Breuer, Gemischtwarenhandel im großen: Robert Breuer.

Werner & Merz, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen:
 Friedrich Koch.

Armin Wertheimer, Gemischtwarenhandel: Hugo Pressinger und
 Gustav Aftner.

Juliane Martinek, Handel mit Haushaltsartikeln, Parfümerie-
 waren, Galanterie- und Kurzwaren: Hans Kröger und Hans Ladner.

Josef Peter, Taschnergewerbe: Franz Pechacel.

Offene Handelsgesellschaft Holzer & Kafower, Gemischtwarenhandel
 mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln: Leopold Löwy.

Friedrich Krause, Buchhandel: Johann Dittmar, Ernst Borges,
 Gustav Graf und Josef Braun.

Offene Handelsgesellschaft Greger & Komp., Likör- und Spirituosen-
 erzeuger: Emmerich Jergitsch.

10. Bezirk.

Weber & Koci, Großhandelshaus in Zünd- u. Kurzwaren: Hein-
 rich Wertheimer.

S. Feldhorn & Komp., Kleidermacher: Juda Feldhorn.

Rudolf Wicha, Kunstmalerei: Erich Kullmann.

Franz Susan, Photographie: Berl Gelbard und Michael Gregoric.

Ernst Fürth, Schuhzugehörherstellung: Anton Neubauer.

M. C. Mayer, Parfümeriefabrik: Raimund Schneider.

Josef Bauer & Komp., Seifenfabrik: Adolf Steiner.

Josef Milacek, Brotsfabrik: Karl Kasla und Johann Kriechhammer.

Josef Pfundner, Metallwaren und Glockengießerei: Josef Faubel.

Schmiel Handel, Textilhandel: Sami Wiesner.

11. Bezirk.

„Union“, Kohlenfaurewerk: Michael Fragner.
 Ignaz Schleiffer, Weingroßhandlung: Anton Lehner.

12. Bezirk.

Dahlia, Separator Ges. m. b. H., Erzeugung von Milchseparatoren:
 Josef Seitz, Karl Delavilla, Matthias Angster und Johann Pechzelt.

Anna Kalab, Niederherstellung: Emma Franz und Anna Lieder.

Alfred Abeles, Erzeugung von Essig, Spirituosen und Fruchtjäften:
 Adalbert Neufeld.

Geb. Stollwerk A. G., Fabrikation von Schokoladen und Kakao:
 Alois Arthofer.

Leo-Werke A. G., Erzeugung kosmetischer Präparate: Josef Schöbel.
 Wenzel Choudka, Industriephoto-graph: Max Spielmann, Johann
 Lichtenegger und Beatrix Choudka.

Alfa, Ges. m. b. H., Erzeugung von Milchseparatoren: Josef
 Hermann.

Rejtan Mill, Papierwarenherstellung: Peter Sumalwico.

13. Bezirk.

Oesterreichisches Verlagsinstitut, Buchhandelsverlag: Richard Löwy
 und Josefina Raß.

Farbwerke Dr. Walter Vogl, fabrikmäßige Erzeugung von Farben:
 Rudolf Felzmann und Johann Pfaffenber.

M. Schmitz, Handel mit Kurz-, Eisen- und Lederwaren usw.:
 Wilhelm Müller.

Alexander Bried, Erzeugung von chemischen und kosmetischen Prä-
 paraten: Konstantin Kisbel.

Ludwig Müller, Erzeugung von Puzmitteln aller Art: Viktor
 Winter.

Hans Schönberger, Wäschewarenherstellung: Adolf Hoffer.

14. Bezirk.

Karl Blainscheins vereinigte Margarine- und Butterfabriken, Mar-
 garine- und Butterfabrik: Walter Wittmann.

Artur Albers, Fourniere und Sperrplatten: Rudolf Gans-Schiller.
 Reindorfer chemische Stuben, Erzeugung chemischer Produkte:
 Leopold Lang.

Friedrich Friedmanns Erben, Handel mit Farbwaren und Lade:
 Fritz Friedmann.

Franz Delsinger, Handel mit lithographischen Bildern: Heinrich
 Schanter, Karl Fellner, Leo Weiler, Wilhelm Rosenrauch, Salomon
 Meller, Herich Brüller, Moses Topf und Chum Jakob Aron Presser.

Johann Kivel, Schuhmacher: Hugo Lubescher.

15. Bezirk.

David Pinter, Bilderkunsthandlung: Johann Ködler, Benzion Spitz,
 Lipa Jarwaniker, Josef Schimanel und Stephan Kibler.

Josef Pelz, Handel mit Maschinen: Josef Mathies und Franz
 Primezhofner.

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. 77-0-20, 77-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

2313

Isothermol Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik 2313
 Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
 Leithastr. 5 Oskar
 Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

E. Mandl & Komp., Fabrik für elektrische Apparate: Adolf Herzfeld.
 Johann Lüber & Söhne, Bürsten- und Pinselfabrik: Moritz Grünwald.

Josef Hödl, Schuhcremfabrik: Karl Berger.
 Wilhelm Kug & Bruder, Schuhfabrik: Leo Hussler.
 Leopold Deutsch & Bruder, Erzeugung von ätherischen Ölen und Essenzen: Karl Berg.
 Rudolf Unzeitig, Vertrieb elektrischer Spezialapparate: Anton Scheidl.

16. Bezirk.

Theresia Buzel, Handel mit Sportartikeln: Augustin Buzel.
 Siegmund Eisinger, Handel mit Scheuertüchern: Johann Ranbichler.

„Feltica“, Gemischtwarenhandel: Josef Grill.
 Anna Kerschbaum, Handel mit Berufs- und Sportkleidern: Ferdinand Stahrmüller.

Meinl Julius, A.-G., Handel mit Kaffee, Tee usw.: Gottfried Oberhofer, Leopold Ossendorf, Ludwig Rittmann, Franz Zsch, Josef Ramspacher, Eugen Mahovsky, Josef Buda, Karl Lattmann, Robert Krug, Karl Bihl, Richard Hahn, Wilhelm Duschler, Karl Penninger, Ferdinand Hartl, Josef Winkelmayer, Hans Hacl und Franz Schöttlbauer.

Emanuel Nebeceral, Erzeuger von Lederwaren: Adolf Venes.
 Josef Spitzhüttl, Handel mit Maschinen: Rosa Harwanek.
 Adolf Swoboda, Buchhandel: Bruno Schrimböck, Franz Strommer, Helene Cicatka, Franz Hubmann und Leopold Hahn.
 Ludwig Schön, Mechaniker: Josef Stepan.

17. Bezirk.

Josef Th. Kneifel, Lebensmittelhandel im großen: Raimund Fleischer und Felix Stolica.

U. Eschauer, Christbaumschmuckherstellung: Karl Lemberger.
 Wilhelm Koreska, Fabrik chem. präp. Papiere und Papierwaren: Stephan Strichs.

Adolf Gans, Bettwarenfabrik: Julius Kirchner.
 „Dolus“, Fabrik chem. techn. Präparate: Franz Maschl.

18. Bezirk.

J. Brünauer & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade: Wilhelm Hoffmann.

Josef Adler, Handel mit Schuhwaren und Zugehör: Ruchim Mandl, Emil Stiahy und Johann Krival.

Maria Sandler, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie: Anton Sandler, Ludwig Grieger.

Karl Schmoll, Schuhcremfabrik: Wilhelm Rainz und Hans Plainer.
 D. Hinterberger, Verlags-, Buch- und Kunsthandlung: Heinrich Berger.

Viktor Pollat, Alleinhaber der Firma Anton Veiths Nachfolger, Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Holzwaren: Josef Voehner.
 Heinrich Orien, Elektrotechnikergewerbe: Hans Dolina und Anton Mühlbacher.

19. Bezirk.

„Batt“, A.-G., Elektrische Glühlampenfabrik: Julius Frank.

„Tbis“, Bad- und Zuckerwarenerzeugung, Landau, Korbler & Komp., Zuckerbüdergewerbe: Franz Kofeg.
 Ludwig Bekarek & Sohn, Handel mit Tee, Wein und Kolonialwaren im großen: Rudolf Wittner.

Brüder Kunz, Gemischtwarenhandel: Friedrich Zinterhof.
 Marie Nieder, Gemüsekonserven- und Senferzeugung: Gerhard Kober.

20. Bezirk.

Josef Adler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Saloucienerzeugung: Heinrich Rost.

Franz Breitenweimer, Anfertigung von patent. Briefverschlüssen und musterrechtlich geschützten Briefen: Paul Kircher.

Josef Dachs, offene Handelsgesellschaft, Photographengewerbe: Juda Leib Spalder.

Mendel Dubester, Handel mit Leinen-, Tuch- und Baumwollwaren: Dina Dubester.

Leib Einsfeld recte Freisfeld, Tapezierergewerbe: Hermann Eisenthal.
 Joachim Fein, Handel mit Lederbekleidungsgegenständen: Paul Aufrechtig.

Josef Zrailovici, Handel mit Textilwaren und Wäsche: Israel Villes.

Salomon Laufer, Handel mit Damenkonfektions- und Modewaren: Chaim Eichel.

Josef Margulies f. Goitzmann, Handel mit Textilwaren und fertigen Kleidern: Chaim David Melzer.

Marek & Kaiser, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Weinen und Spirituosen: Robert Hanke.

S. Rothmüller A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren: Alfred Chajet, Karl Feiertag, Alfred Grünfeld, Rudolf Kadran, Siegfried Klein und Siegmund Rosanis.

21. Bezirk.

Hauser & Sobotka, A.-G., Nahrungsmittelfabrik: Rudolf Sadrawek, Viktor Hohl, Ludwig Kopecky und Johann Gortano.

Kornböcker & Wallenfels, Chemische Fabrik: Heinrich Jagendorfer.
 Brüder Taufky, Kraftfutterfabrik: Otto Paul Pollat.

Barossieu & Komp. Nachf. Hans Blechschmidt, Lackfabrik: Glorj Herzog.

Gnagz Bobicka, Gemischtwarenhandel: Rudolf Horkel, Ferdinand Neumann, Ferdinand Berger, Moritz Jung, Leo Jansta, Otto Tesar, Josef Nieger, Leopold Winkler, Leopold Vid und Alexander Grünwald.

Wolftrum A.-G., Spiritus-, Preßhese- und Löffelherstellung: Franz Dofoubil.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im August:

14. Bezirk:	1., 16., 29.
16.	8., 22.
1. und 20.	1., 8., 22., 29.
21.	7., 14., 21., 28.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 16. bis 21. Juli 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 43.364 q (+ 6491), Kartoffeln 19.498 q (+ 3694), Obst 32.440 q (- 1081), Agrumen 182 q (- 18), Butter 460,5 q (+ 81,1), Eier 3.256.100 Stück (+ 803.200), Pilze 92,9 (- 93).

Auf den Rindermarkt erhöhte sich gegen die Vorwoche der Gesamtantrieb um 512 Stück. Es notierten: Inländische Ochsen 120 bis 160 g, ungarische 110 bis 165 g, rumänische 106 bis 160 g, jugoslawische 110 bis 154 g, tschechoslowakische 130 bis 170 g, Stiere 110 bis 143 g, Kühe 106 bis 125 g, Büffel 80 bis 85 g, Weinf-

KARL GLASER
 ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
 WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. 21-4-23
 NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
 ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
 „Wasserbau“
 Tel. 28-5-10 Serie
 Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piratengasse 28
 Bau von Wasserleitungen,
 Installationen und Kanalisationen

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A 14-5-20 und A 15-0-47.

Filialen: XXI., Wagrner Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

vieh 60 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 140 bis 240 g, ausgeweidet 150 bis 290 g, Fleischschweine, ausgeweidet, 190 bis 260 g, Fettschweine, ausgeweidet, 230 bis 260 g, Weidner Lämmer, ungarische Ia 220 bis 270, II a 180 bis 200 g, Lämmer, ausgeweidet, andere III a 100 bis 120 g, Schafe, ausgeweidet im Fell III a 120 bis 140 g, ohne Fell Ia 220 bis 250 g, III a 100 bis 150 g, Rize, ausgeweidet, II a 200 g, III a 140 bis 180 g, Ziegen, ausgeweidet, III a 70 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 165 bis 230 g, lebende Fettschweine, 190 bis 215 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren hatten bei einer Anlieferung von 74 Waggons mit 484,5 Tonnen gegen die Vorwoche einen Ausfall von 4 Waggons mit 41,9 Tonnen zu verzeichnen. Im Kleinhandel war zu Wochenende Kalbfleisch und minderes Schweinefleisch um 10 bis 20 g per Kilogramm billiger erhältlich. Der Geflügelmarkt wies im allgemeinen eine bessere Beschickung auf.

Baubewegung

vom 25. bis 27. Juli 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten:

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Bäckerstraße 20, von der Direktion der „Wiener Zeitung“, Bauführer Gebrüder Andrae, Bm. (18307).
2. Bezirk: Badezimmer, Rembrandtstraße 17, von Refel, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (18168).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Robertgasse 1, von Dr. Ing. Hans Leitner, Bauführer Schwadron, Bm. (18352).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Andreasgasse 5, von Katharina Gerstner, Bauführer Schwadron, Bm. (18201).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Blindengasse 8, von Johann Janz, Bauführer Hans Woldan, Bm. (18199).
9. Bezirk: Wasserablaufkanal, Brunnlgasse 4, von Anton Guschn, Bauführer Architekt Taufner, Bm. (18182).
16. Bezirk: Benzinlampe, Heigerleinstraße 22, von Josef und Paula Wisgrill, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (9311).
17. Bezirk: Rohrkanal, Geblergasse 70, von Marie Lechner, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (2116).
17. Bezirk: Rohrkanal, Ladnergasse 38, von Max Mitterhauser, Bauführer Georg Hengl, Bm. (2137).
17. Bezirk: Rohrkanal, Blumengasse 51, von Jaroslav Orbel, Bauführer Martin Smid, Bm. (2156).
21. Bezirk: Familiengruft, Stammersdorfer Zentralfriedhof, von Stephanie Schönsteiner, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (2734).
21. Bezirk: Zubau, Donaufelder Straße 7, von Hermine Schidhof, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (2753).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Rat-Parz. 352/1, Einl.-Z. 101, Hirschstetten, von Marie Knott, Bauführer Anton Kiefling, Bm. (2755).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Josef Baumann-Gasse 135, von Johanna Wurm, Bauführer Hermann Otte, Bm. (2769).
21. Bezirk: Lagerchuppen, Floridsdorfer Hauptstraße 5, von Karl Kraus, Bauführer Anton Litschauer, Bm. (2795).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Karlsplatz 4, Stigler & Rous, Bm. (18137).
1. Bezirk: Vorlauffstraße 5, L. & S. Strohmayer, Bm. (18200).
1. Bezirk: Seilergasse 6, Architekt Rattinig (18325).
1. Bezirk: Rotenturmstraße 19, Franz Wawrla, Bm. (18329).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 1, Hans Fahnler, Bm. (18258).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 110, Ferdinand Schindler, Bm. (18252).
7. Bezirk: Kaiserstraße 101, A. Barber, Bm. (18226).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 118, A. Barber, Bm. (18324).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 16, Richard Himmel, Bm. (2630).
11. Bezirk: Hugogasse 18, Franz Kabelac, Bm. (1740).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 38, Frauenfeld & Berghof, Bm. (2680).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 85, Ing. Hans Richter, Bm. (2772).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 41, Ing. Richard Beck, Bm. (18198).

Renovierungen.

1. Bezirk: Gonzagagasse—Werbertorgasse, Friedrich Marmorek, Bm. (18167).
1. Bezirk: Wollzeile 9, Ad. Witajek & Komp., Bm. (18228).
1. Bezirk: Bäckerstraße 4, Ad. Witajek & Komp., Bm. (18229).
1. Bezirk: Viberstraße 3, Arch. Franz Kühnel, Bm. (18233).
1. Bezirk: Mathausplatz 4, B. Brusenbauch, Bm. (18326).
2. Bezirk: Heinestraße 14, Emilian Czermak, Bm. (18360).
3. Bezirk: Erdberger Lände 10, Architekt Leo Stuffig, Bm. (18169).
3. Bezirk: Posthorngasse 3, Architekt Franz Oppolzer, Bm. (18223).
3. Bezirk: Strohgasse 13, Adolf Brich, Bm. (18234).
3. Bezirk: Fasangasse 34, Werner & Thruß, Bm. (18235).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 41, Wandner & Bolejnit, Bm. (18172).
6. Bezirk: Mittelgasse 16, B. Buchwieser, Bm. (18185).
7. Bezirk: Webgasse 8, Leopold Hausenberger, Bm. (18237).
7. Bezirk: Neubaugasse 4, Josef Tischerfinger, Bm. (18256).
9. Bezirk: Badgasse 1, Ing. Rud. Kauß & Julius Lenz, Bm. (18284).
9. Bezirk: Bielengasse 17, Ing. Rudolf Kauß & Julius Lenz, Bm. (18285).
11. Bezirk: Gottschalkgasse 1, Georg Klein Bm. (1755).
17. Bezirk: Schwandnergasse 14, Ing. Johann Groß, Bm. (2099).
17. Bezirk: Haslingerstraße 38, Matthäus Petsch, Bm. (2157).
17. Bezirk: Rosensteingasse 94, Ing. Franz Haslinger Bm. (2158).
21. Bezirk: Bentheimstraße 13, Schuhmaier & Mikolajschek, Bm. (2499).
21. Bezirk: Floridsdorfer Hauptstraße 42, Ferdinand Pfeifer, Bm. (2545).
21. Bezirk: Vertlgasse 10, Ferdinand Pfeifer, Bm. (2516).
21. Bezirk: Donaufelder Straße 43, Ing. Kulla & Komp., Bm. (2684).
21. Bezirk: Rechte Nordbahnstraße 44, Arnold & Köhler, Bm. (2685).

Demolierungen.

3. Bezirk: Gainsburger Straße 57, Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (18205).
3. Bezirk: Gainsburger Straße 63, Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (18245).

TON-WAREN



WAND-VERKLEIDUNGEN

TELEF: 75486
75487

FVSSBODENBELÄGE

STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. LOS. KAI 3

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Heidestraße 8, Einl.-Z. 2256, Simmering, für die Staatsfabrik (1615).
 " " I. Landengasse 15, Einl.-Z. 1340, Simmering, für Josef Kurz (1735).
 13. Bezirk: Unter-Baumgarten, Kat.-Parz. 198/14, 198/15, Freudenorfer (3949).
 " " Penzing, Kat.-Parz. 462/2, 462/3, 462/4, 462/5, Evangelische Pfarrgemeinde (3957).
 " " Serpentinweg, Kat.-Parz. 221/9, Kafesa (3960).
 " " Speijing (Hofwiesengasse), Kat.-Parz. 335/11, Binder (3961).
 " " Speijing, Kat.-Parz. 335/12, Scharwirth (3962).
 " " Lainzer Straße 160, Gröger (3994).
 " " Speijing (Wollersbergenstraße), Kat.-Parz. 496/35, Büsch (4002).
 " " Lainz, Kat.-Parz. 234/4, Krapfenbauer (4005).
 " " Habitzgasse 174, Zillritsch (4081).
 " " Lainzer Straße 152, Böhrl (4098).
 " " Lainz, Kat.-Parz. 380/20, Hollinger (4171).
 " " Lainz, Kat.-Parz. 380/28, Kloud (4172).
 " " Cumberlandsstraße 53, Spital (4174).
 " " Fasangartengasse, Kat.-Parz. 166/2, 166/3, Krieger (4176).
 17. Bezirk: Dornbach, Abergasse, Kat.-Parz. 1206/6, Einl.-Z. 698, Jng. Adalbert Kolinger (2107).
 18. Bezirk: Buchleitengasse, Einl.-Z. 102, Pöckleinsdorf, Friedrich Mar-morek, Bm. (3264).
 " " Wallritschstraße 81, Jng. Max Haupt, Bm. (3318).
 " " Schindlergasse 18, Franz Kühnel, Bm. (3345).
 " " Dittesgasse 30, Jng. Wilhelm Bernot (3289).
 19. Bezirk: Ober-Döbling (Peter Jordan Straße), Kat.-Parz. 866/20, 854/32, Jeanne Schwarz (2196).
 " " Kaasgrabengasse, Einl.-Z. 579, 409, Minna Gom (2201).
 " " Grinzinger Straße 22, Löschner & Helmer, Bm. (2151).
 " " Krottenbachstraße, bei der Langenauer Straße, M.Abt. 34 (2156).

M.Abt. 15, 3222.

Anstreicherarbeiten

für den Bohnhausbau 11. Rinnböckgasse.

Anbotverhandlung am 7. August, 1/2 9 Uhr, in der M.Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 15, 3223.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Bohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil C und D.

Anbotverhandlung am 7. August, 1/2 9 Uhr, in der M.Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 15, 3158, 3157, 3159.

Wohnhausbau 20. Leipziger Straße.

Anbotverhandlung am 8. August, 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Ziegeldeckerarbeiten, 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 15, 3155, 3154, 3156.

Wohnhausbau 20. Wegstraße.

Anbotverhandlung am 8. August, 1/2 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Ziegeldeckerarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Juli, 1/2 9 Uhr. (M.Abt. 15) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonar-beiten für den Wohnhausbau 12. Gaudenzdorfer Gürtel (Heft 58).
 — Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse. (M.Abt. 15.) 1/2 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 1/2 9 Uhr Ziegeldeckerarbeiten (Heft 58).
 — 9 Uhr. (M.Abt. 15.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Siedlung Am Müllnermais (Heft 58).
 — 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9 (Heft 58).
 — 9 Uhr 20 Min. (M.Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Neuböckgasse 4 (Heft 58).
 — 1/2 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 4 (Heft 59).
 — 1/2 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 76 (Heft 58).
 — 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 73 (Heft 58).
 31. Juli, 1/2 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen im 16. Bezirke (Heft 58).
 — 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Straßenherstellungen im 12. und 21. Bezirke (Heft 58).
 2. August. Wohnhaus 18. Anastasius Grün-Gasse. (M.Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 58).
 — 9 Uhr. (M.Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9 (Heft 59).
 — 9 Uhr 5 Min. (M.Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Neuböckgasse 4 (Heft 59).
 — 1/2 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße (Heft 59).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M.Abt. 15, 3173.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonararbeiten
für den Wohnhausbau 17. Heigerleinsstraße.

Anbotverhandlung am 6. August, 9 Uhr 10 Min., in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 15, 3200.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße.

Anbotverhandlung am 6. August, 1/2 10 Uhr, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-sitze, Zier- und Kehlleisten 2271

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telefon: A 15-1-27. Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien IX., Argentinierstr. 20. Tel. 57-3-56

2. August. Wohnhausbau 13. Hidelgasse 12. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Schlosser- (Beschlag)arbeiten, 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 59).
 — Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 3. (M. Abt. 15.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 59).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3., 12. und 13. Bezirke (Heft 59).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 13. und 20. Bezirke (Heft 59).
 3. August. Wohnhausbau 18. Weimarer Straße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 58).
 4. August. Wohnhausbau 19. Schlaggasse—Döblinger Gürtel. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 58).
 6. August. Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für elektrische Installation (Heft 59).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil 3, Block VIII—XIII (Heft 59).
 — 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Heigerleinstraße (Heft 60).
 — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 60).
 7. August $\frac{1}{9}$ Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Rinnböckgasse (Heft 60).
 — $\frac{1}{9}$ Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil C und D (Heft 60).
 8. August. Wohnhausbau 20. Leipziger Straße. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 60).
 — Wohnhausbau 20. Weststraße. (M. Abt. 15.) $\frac{1}{9}$ Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 60).
 15. August, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von 5 Stück Niederdruckdampfesseln im Pavillon VIII des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 58).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht enogütig.

Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 19. Heiligenstädter Straße, Block II.

Anbotverhandlung am 23. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Kessellieferung: Gesellschaft für Elektroheiztechnik 19.200; Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. 86.060; Ferdinand Doleinski 70.470; St. Jachka & Sohn 86.540;
 für die Pumpenlieferung: Brown-Boveriwerke A.-G. 11.770; A.G. „Union“ 14.800;
 für die Rohrleitungen und Ventile für Wärmespeicher: „Dabeg“ A.-G. 9000; Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. 32.847-40;
 für die Wärmeisolation der Wärmespeicher: „Isothermol“, Ing. Freund (Einheitspreis per Quadratmeter) Elektrokessel 47-60, Speicher 49-40, Kondenswasserjammekessel 34-30, Verteiler 14-20; M. Neumann & Komp. (Einheitspreis per Quadratmeter) Elektrokessel 35-40, Speicher 33-18, Kondenswasserjammekessel 35-40, Verteiler 20, 26-50; Franz Guddler (Einheitspreis per Quadratmeter) Elektrokessel 23, Speicher 23, Kondenswasserjammekessel 18, Verteiler 8-20;
 für die Hochspannungsanlage: Gesellschaft für Elektroheiztechnik 51.630; Brown-Boveriwerke A.-G. 50.068; A.G. „Union“ 46.873;
 für die Wasserreservoirs: Ferdinand Doleinski 4090; Kaufwerke 6890; Gebrüder Roman 5600; Franz Manoschel 8109; St. Jachka & Sohn 6060;
 für die Wäschereimaschinen und -Apparate: Heinrich Hausla 9600; Städtische Werkstätten 9320; Karl Wiedstrud 9800; Straßsch & Boner 49.735; Oesterreichische Werke G.-M. 43.390; Viktor Nowak 9200; Friedrich Bauer 10.800; Ing. Artur Höfer 43.075
 für die Kunststeintöpfe und -platten: Hermann Weiß 2542-50; Heinrich Heydner 2360; Theodor Igler 3060; Andreas Steffel 2700;

für die Heizungs- und Entnebelungsanlage: Otto Müller & Komp. 17.880; „Gefia“ A.-G. 18.010; Ing. Hans Simmon 18.860; Heimpel & Bessler 18.652; Ing. Paul Eisner 17.590;
 für die Rohrleitungen: Ing. Hans Simmon 18.320-75; Martin Sprinzl 19.905-20; J. Lehfuß & Komp. 16.502-05;
 für die Badewannen: Martin Sprinzl 1824; J. Lehfuß & Komp. 2432; Reiberger & Komp. 1760;
 für die Armaturen: „Dabeg“ A.-G. 8284-60; Ferdinand Brunnbauer 820-60; Pontrac & Bod 3611; „Vamaq“ A.-G. 735-40; Anton Eichler 6214-35; Hübner & Mayer 8178-60; Schiff & Stern 4161-30; Mag Effenberger 7032.

Nach Schluß der Anbotverhandlung eingelangt: „Steinag“ A.-G. Kunststeinarbeiten 2497; E. Vogel Pumpen 14.930.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den städtischen Wohnhausbau 13. Meißelstraße 73.*

Anbotverhandlung am 24. Juli.

Es offerierten in Schilling: Josef Holub 4929-60; „Biemeg“ 4997; Florian Dboril 5477; Heinrich Sedlacek 5479; Karl Bodas Witw. 4819-60; Vinzenz Babinsky 5400-50; E. S. Kipl & Komp. 5643; Josef Knecht 5289-10; Robert Klappholz 6713-40; Ignaz Kraus & Komp. 6522; Karl Nowak 6053-40.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den städtischen Wohnhausbau 13. Meißelstraße 76.*

Anbotverhandlung am 24. Juli.

Es offerierten in Schilling: Josef Holub 4458-60; „Biemeg“ 4519-90; Florian Dboril 5065; Heinrich Sedlacek 5237; Karl Bodas Witw. 4932-90; Vinzenz Babinsky 4958; E. S. Kipl & Komp. 5146-50; Josef Knecht 4734-60; Robert Klappholz & Komp. 5496-20; Karl Nowak 5810-50; Ignaz Kraus & Komp. 5255-50.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den städtischen Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 4.*

Anbotverhandlung am 24. Juli.

Es offerierten in Schilling: Heinrich Sedlacek 4390-50; Florian Dboril 4377-50; Josef Holub 3968; „Biemeg“ 4064; Karl Bodas Witw. 4773-40; Vinzenz Babinsky 3991; E. S. Kipl & Komp. 4577-50; Johann Sommer 4598-50; Josef Knecht 3803-80; Robert Klappholz & Komp. 4764-10; Ignaz Kraus & Komp. 5027-10; Karl Nowak 4924-70.

Wohnhausbau 5. Gießaufgasse—Margaretengürtel.

Anbotverhandlung am 25. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Gebrüder Medel 16.235-85; Josef Drlitke 15.063-74; Ing. Steindling & Komp. 16.047-06; Ing. Richard Wittel & Komp. 15.834-79; Martin Sprinzl 16.777-72; Ignaz Stoppel 17.453-32; Michael Sutzup 15.121-14; Ing. Leopold Fischer 15.560-30; J. Meth 18.302-59; Adolf Zimmer & Komp. 16.491-10; Richard Wenzel 15.168-28; J. Schneiders Witwe 15.201-06; Stephan Riefl & Komp. 19.682-62; Rudolf Pavlu 18.353-53; Rudolf Britil 18.642-70; „Biemeg“ 18.350-01.

für die elektrische Lichtinstallation (in der Kammer alternativ): „Erichson“ 24.233-42 (24.569-42); Johann Stanel 21.491-80 (21.756-80); Dr. Defris 22.368-95 (22.815-95); Salzer & Thie 26.453-50 (28.581-50); Bernhard Spielmann 25.098 (25.339-60); Franz Dürnbacher 28.236-60; Loidneder & Skrivanel 22.413-90 (22.588-90); Funtan & Janschitz 25.897 (26.154-40); „Biemeg“ (26.267-60); Fröhlich & Bertham 27.843-10 (28.526-50); Fr. Schromm 24.905-38 (25.171-18); Ing. Karl Kurmayer 24.344-80 (24.831-80); Josef Rudenhuber & Komp. 24.230-30 (24.478-10); Ing. Hugo Koditschek 24.135 (24.546); Ing. D. Kraus (23.302). Während der Anbotverhandlung abgegeben: Ing. A. Schmidt 23.674-60 (24.501-40).

Wohnhausbau 11. Schneidergasse.*

Anbotverhandlung am 26. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Riccius 280; Josef Haller 250; Wenzel Höcher 350; August Dorn sen. 300; Leopold Mayer 260; Andreas Hybiral 260; „Grundstein“ 336; K. Rudolf & G. Fenz Witwe 260; Jakob Hrdlicka 280;

in Prozenten für die Spenglerarbeiten: Hermann Hoffl Kostenanschlagspreis; Peter Lesnar — 8; Franz Sabelko — 10; Ing. Gustav Rofcher Kostenanschlagspreis; Viktor Schmicek — 10; Karl Schebling — 5; Julius Mühlberger — 10; Ignaz Stoppel Kostenanschlagspreis; Friedrich Kalklein Kostenanschlagspreis; Leopold Kopriba & Sohn Kostenanschlagspreis; Anton Keutirch Kostenanschlagspreis; „Biemeg“ — 10; Leopold Hubner — 8; Josef Wellner — 14; Raimund Sambrechtler Kostenanschlagspreis; Karl Schuhmann + 4;

für die Zimmermannsarbeiten: Martin Neubauer & Sohn + 28; Franz Havlicek + 5; Leopold Gattner + 1; Wiener Holzwerke + 6; Albert Krudensellner + 10.

Kundmachungen.

Freie Assistentenarztstelle.

Im Mautner-Marthof'schen Kinderospitale der Stadt Wien gelangt für die chirurgische Abteilung die Stelle eines Assistentenarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistentenarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistentenarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von circa 22-40 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 11. August 1928 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, 1. Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 7096.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im August 1928.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 76 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 40 g	2 S 20 g
für ein Schwein auf	2 „ 11 „	1 „ 06 „
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 „ 41 „	0 „ 70 „
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 „ 06 „	0 „ 53 „
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 „ 70 „	0 „ 35 „
für ein Stück Geflügel auf	0 „ 09 „	0 „ 04 „

(M. Abt. 43, 5/VIII.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 76 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 20 g, für ein Schwein auf 1 S 06 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 70 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 53 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 35 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthöfen geschlachtet werden; ferner bei Notgeschlachten solcher Tiere und bei Hausgeschlachten von Klein- oder Sechsvieh, für ein Stück Großvieh auf 7 S 04 g, für ein Schwein auf 2 S 64 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 76 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 32 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 88 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 64 g	5 S 28 g
für ein Weidnerschwein auf	1 „ 76 „	3 „ 52 „
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 „ 32 „	2 „ 64 „
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 „ 88 „	1 „ 76 „
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 „ 44 „	0 „ 88 „
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 „ 88 „	1 „ 76 „

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 76 g, für ein Stück Fohlen auf 88 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 44 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 18 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 56 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 56 g, die halbe Gebühr auf 5 S 28 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuhoben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. August 1928 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/VIII.)

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R 47-5-65 Serie
Ausstellungsort:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A 23-5-70

Fernsprecher 68-300



Fernsprecher 68-300

Archimedes

Glashütter Tasten-Rechenmaschine
für alle Rechnungsarten 2218

GENERALVERTRIEB

KLAUS & Co.

WIEN I. BEZ., TUCHLAUBEN 7

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

Niederlage:
Wien, IX./1, Maria
Theresien-Straße 15
Tel. A 18-4-75

nur echt mit der Prägung: ETERNIT

2288



„Feuerhand“

die beste und unverwüsthche

Sturmlaterne

widerstandsfähig gegen Wind, Sturm
und Regen.

Für Straßengrabungen, Bauten, Erdarbeiten etc.
unentbehrlich.

Generalvertreter

Wilhelm Altkorn

Wien, VI., Mariahilfer Straße 85/87

Telephon B 25-3-34.

2317

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohrröhre, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Hüttentlager im Arsenal, Fernsprecher: 55-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47

2174

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung
97-0-58

Wien III., Löweng. 40
Weißgärber Lände 56

Gasmesserabteilung
97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Elektrizitäts-Gesellschaft

VERA

Wien IV., Schaumburgergasse 14, Telephon 52-1-34
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen
2153

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER
WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

2124

TREIBRIEMENWERKE

Telephon 98-1-36

CEBES

Telegramme:
Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft. 2158
Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Ezio Foradori, Innsbruck

Wilhelm Greil-Straße 12.

Telegramm - Adresse: Foradori, Innsbruck.

Erzeugung von erstklassigen Tiroler Schafwollwaren, Uniformstoffen und Decken.

Spezialität:

Tiroler Loden, wasserdichte Kamelhaarstoffe, feine Herrenanzug- u. Damenkleiderstoffe u. Raglans.

2326

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im
Jahre 1853

ZENTRALE:

WIEN, I., AM HOF 2

Telegramme:
Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofen, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brück, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau. Filialen: Baranowicze Będzin, Brześć n/Bugiem, Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Lemberg, Łódź, Lublin, Płock, Posen, Radom, Radomsko, Równe, Sosnowiec, Tomaszów Maz., Wilno, Włocławek; Wechselstuben: Warschau (3).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest. Filialen: Braila, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel; Affiliationen: Paris, Wien.

Steiermärkische Escompte-Bank Graz. Gegründet 1864. Filialen: Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. Filiale: Landeck. Geschäftsstelle: Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo, (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung.

0612

JOSEF SCHEIBENREIF

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI
AUTOGENE SCHWEISSANLAGEN

2264

WIEN, III., RENNWEG 86 — TELEPHON 90-507

EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

2184

F. WERTHEIM & KOMP., Kassen- u. Aufzugfabrik A.-G. Abteilung: BAUMASCHINEN

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.
Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnellbauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions- u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide- und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

2170

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien. 2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37, 85-0-52.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-10.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen



DER 'TOTAL'

TROCKEN-FEUER-LÖSCHER
das modernste Feuerlösch-Gerät
löscht entstehende Brände aller Art
auf trockenem Wege. Keine Neben-
schäden, kein Einfrieren, kein
Verdunsten. Absoluter Nichtleiter.

Österreichisches Total-Verkaufsbüro
Wien, VI., Theobaldgasse 19

Telephon B 29-1-38

2265

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch 2258 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, TROCKNUNGSANLAGEN, SYSTEM

SIMMON SPAREN DAMPF, KOHLE, GELD

MASCHINENFABRIK ING. HANS SIMMON, WIEN III.

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Kaufet nur inländische Fittings Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer

2152

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

2099

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50



FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213. Fernsprecher: 59-5-24.

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.

Tel. 84-69. Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Tel. 84-69.

BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER

JOHANN WANECEK

Wien, XVIII., Wallrißstraße 67 Fernsprecher 28-0-09.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
vorm. Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

Generalvertreter: **F. Neumann, Wien**

l. Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnürrüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

THERMOTECHNIK

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

Tel. 17-3-89 WIEN, IX., HAHNGASSE Nr. 33 Tel. 17-3-89

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- und Wasserinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72-56-0-73.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

KUGELLAGER



der Marken DWF u. PWK

PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27
Telephon 43-1-22, 46-3-39

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

WIEN Bleistiftfabrik GRAZ

Kauft österreichische Bleistifte!

LEOPOLD HUBMER

Wien II., Czerningasse 9 (Eingang: II., Praterstraße 52)
Tel. 45-2-98 Bau- u. Ornamentenspengler Tel. 45-2-98

Herstellung moderner Dachdeckungen mit Wellblech, Hilgerschen Dachpfannen, Dachdeckungen in Zink, verzinktem Eisenblech, Kupfer und Bleiblech sowie jeglicher Reparaturarbeiten u. Dachanstriche. — Offerte kostenlos. 2160

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.
Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien



L. Gussenbauer & Sohn
Wien, IV/2, Karolineng. 17
Telephon 55-3-82. 2185

6000 Bauten ausgeführt.
Schornsteinbau. :: Kesseleinmauerung. :: Industrieofenbau.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869

Tel. 56-2-63. L. Bössendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleiniger Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt. 2167

KLEINLOGEL-DIAMANTBETON-KLEINLOGEL

DAS VORBILD ALLER HOCHLEISTUNGSBELÄGE

in allen Farbtönen, absolut rostfrei, ölfest, trittsicher. Fliesen-, Estrich-, Putz-, Platten-, Pflastersteine

Werkskapazität 4500 Waggonen

O. E. H. REICHER-JULIUS FREISINGER WIEN, I., ELISABETHSTRASSE 20
TELEPHON SERIE B 22-5-80.